



FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.eu>
<http://www.cdus.eu>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

Brüssel, 05. Mai 2008

Inge Gräßle (EVP-ED/CDU):

Fortschreibung des Personalbestands der Kommission ergibt 34.712,5 Vollzeitstellen

Nach wie vor verwendet die Kommission knapp die Hälfte ihres Personals für die Verwaltung der Verwaltung. Dies geht aus einer vom Europäischen Parlament verlangten Fortschreibung des Personalbestands der EU-Kommission zum 30. April 2008 hervor. Demnach verfügt die Kommission über 34.712,5 Vollzeitstellen, von denen 50,6% auf das Management von Personal, Informationstechnologie, Dokumenten, sowie Logistik, Sicherheit, Auditing, ABM (Activity Based Management), interinstitutionelle Beziehungen, Kommunikation, Politikkoordination, Haushalt und für Übersetzungen verwendet werden. Im Vorjahreszeitraum lag die entsprechende Zahl bei 33.543 Vollzeitstellen, was einem Verwaltungsanteil von 48,9% entsprach. Auf Druck des Parlaments hatte die Kommission im April 2007 erstmals seit zehn Jahren wieder eine Personalübersicht vorgelegt, die aktivitätsbezogen war und zudem alle von der Kommission direkt oder indirekt Beschäftigten umfasste, unabhängig von ihrem rechtlichen Status.

"Mehr Ehrgeiz bei der Personalumschichtung in die operativen Bereiche wie die Kontrolle der Gesetzgebung in den Mitgliedstaaten und für die politischen Prioritäten der Union", verlangte deshalb die EVP-ED-Koordinatorin im Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments, Inge Gräßle, von der Kommission. "Ich bedauere, dass die Kommission Barroso keine schnelleren und deutlicheren Zeichen einer Modernisierung der Kommissionsverwaltung und Anpassung an ihre künftigen Aufgaben setzt", so die CDU-Europaabgeordnete. Es sei falsch, einer neuen Kommission die Schlüsse aus der Personalbestandserhebung zu überlassen, weil damit nur Zeit verloren gehe. Inge Gräßle erinnerte daran, dass es bis 2013 nur einen geringen, erweiterungsbedingten Stellenzuwachs geben werde. Ansonsten müsse die Kommission ihre Aufgaben mit dem vorhandenen Personal erledigen.

Die Koordinatorin begrüßte die Vorlage der Personalfortschreibung und erkannte an, dass "die Kommission einen echten Einblick zulässt, die Zahlen unter Einschluss der Exekutivagenturen offen legt und dem Parlament wirkliche Rechenschaft" gebe. "Die Kommission zeigt, dass sie die Kritik des Haushaltskontrollausschusses am letztjährigen Bericht aufgenommen hat, der 2007 sehr lückenhaft, ohne irgendeine absolute Zahl und ohne die Exekutivagenturen erfolgte". Diesmal würden dagegen alle Beschäftigten angegeben. Auch der Personalbestand in den Haushalts- und Finanzmanagementabteilungen sei von 9,6% auf glaubhafte 11,4% aller Beschäftigten korrigiert worden. Ermutigend für die Zukunft sei, dass die Kommission bereits Bereiche identifiziert hat, in denen besonders großer Handlungsbedarf bestehe, etwa bei der Kommunikation mit 5,2% (1.744) aller Beschäftigten oder im Außenbereich, für den die Kommission noch vor der Sommerpause Vorschläge machen will. Außerdem nehme sie die Bitte des Parlaments nach mehr Kapazitäten für die interinstitutionelle Zusammenarbeit auf. Das Plenum hat auch die Parlamentsverwaltung aufgefordert, die Instrumente der Kommission für eine entsprechende aktivitätsbezogene Analyse des eigenen Personalbestands zu nutzen.

**Für weitere Informationen: Büro Dr. Inge Gräßle, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2847868
EVP-ED-Pressestelle, Knut Götz, Tel.: +32 - 479 - 972144**

CDU/CSU-Gruppe in der EVP-ED-Fraktion im Europäischen Parlament
Knut Götz, M.A. / M.E.L.S., Tel.: +32 - 2 - 28 41341 oder +32 - 479 - 972144 (GSM)
Thomas Bickl, M.A. Tel.: +32 - 2 - 28 32002 oder +32 - 478 - 21 53 72 (GSM)
Lasse Böhm, Tel.: +32 - 2 - 28 40774 oder +32 - 484 - 65 68 97 (GSM)
Rue Wiertz, B - 1047 Brüssel, Fax: +32 2 28 49044